

7260 Davos Dorf bmw-unold.ch









Inserateannahme/Red.: Tel. 081 420 09 90



Rück- und Ausblick von RR Martin Bühler

Martin Bühler (rechts aussen) zusammen mit seinem Departementsvorgänger Christian Rathgeb (li.) und dem Aargauer Regierungspräsidenten Markus Dieth (ein Davoser!), der auch Vorsitzender der Konferenz der Kantonsregierungen ist.

Vgl. Gipfel-Gespräch Seiten 20/21











+41 (0)81 413 60 33

carrosserie suisse



Leben mit Holz. HOLZBERNHARD









079 539 45 27 Promenade 77 Davos Platz kungmassagedavos.ch



Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf (1. Etage)

<u>Öffnungszeiten</u>

Mo. bis Fr. 08:00 - 12:00

Annahmestelle auch bei der DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66 topcleandavos@gmx.ch



Schauen & staunen: www.gipfel-zeitung.ch

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.

Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:

Gipfel Media AG

Red. Davos: Pf. 11, 7270 Davos Platz **Red. Prättigau:** Pf. 35,7212 Seewis Dorf **Tel.** 081 420 09 90 / 079 629 29 37

E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch Internet: www.gipfel-zeitung.ch Inserateannahmeschluss: montags,12:00



Falera: Snowboarder tödlich verunfallt

K. Am Dienstag ist im Skigebiet Flims Laax Falera ein Snowboarder mit einer Schutzmatte kollidiert. Er verstarb aufgrund seiner schweren Verletzungen.

Der Snowboarder befuhr am Dienstag nach 10:45 Uhr die Skipiste. Bei der Anfahrt nach Curnius kollidierte er kurz nach einer Kuppe unmittelbar ausserhalb der Piste heftig mit einer Schutzmatte einer Schneelanze. Drittpersonen alarmierten den Pistenrettungsdienst und leisteten erste Hilfe. Diese wurden durch den SOS-Dienst der Bergbahnen weitergeführt und durch eine Rega-Crew unterstützt. Der Mann wurde ins Kantonsspital transportiert, dort verstarb er am Nachmittag. Zusammen mit der Staatsanwaltschaft klärt die Kantonspolizei den genauen Unfallhergang ab.

Das umweltfreundliche Oeko-Taumittel



Taumittel

SNO NICE

Reto Meier

Riedstrasse 16 7270 Davos Platz

+41 79 102 38 81 reto_meier_@bluewin.ch

Wir gratulieren

Steinbock - Geborenen (22.12. bis 19.1.)

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste, v.a. Gesundheit!

<u>Übrigens:</u> "Steinbock-Geborene tun alles mit Absicht und packen jedes Ziel mit äusserster Entschlossenheit an."

Ihre Gipfel Zytig



Valcaus Bergbeizli

Das Bergbeizli mit Charme und Ausblick Geeignet für

- Hochzeit
- Geburtstag
- Fondueplausch
 - Freitagsjass
 - u.v.a.m.

Tel.: 079 560 91 30 mimi@valcaus.ch



Taxi-, Limousinen-, Kleinbus-, und Reisebusfahrten



GOTSCHNA REISEN 081 420 20 20

www.gotschnareisen.ch

Grischunaweg 8 7250 Klosters





Ihre Gipfel Zeitung bereichert Ihren Alltag jede Woche frisch ab Presse

Miar wünschend ü as guats Nüüs!

Stossen Sie mit uns aufs neue Jahr an! Der Neujahrsapéro mit hausgemachtem Röteli und Birrabrot findet am 1.Januar 2024 bei der Bergstation ab 11.00 Uhr statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fuchstival mit Joya Marleen und ChueLee

Am 23. März 2024 bebt der Berg! Tickets gibt es an der Kasse Talstation oder unter www.seetickets.com.

Anfänger-Weekend-Kurse der Skischule

Ski: 13./14./20./21.Januar 2024 9.30-11.30 Uhr, CHF 198.-

Snowboard: 13./14./20./21./27.Januar 2024

9.30-11.30 Uhr, CHF 245.-

Öffnungszeiten:

Kasse Bergbahn

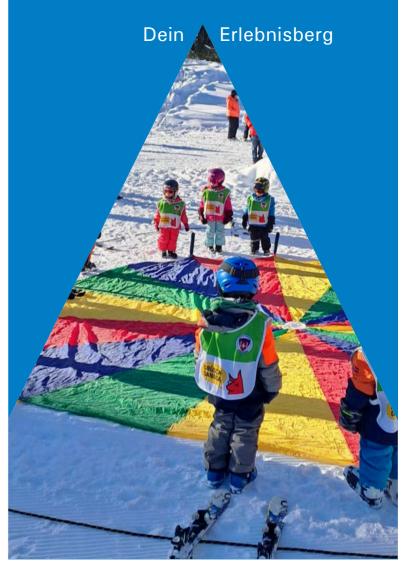
Mo - Fr: 8.15-17.00 Uhr Sa - So: 8.00-17.00 Uhr Sportshop und Rentcenter

Täglich: 8.15-17.00 Uhr

Info

0041 (0)81 325 12 34 www.gruesch-danusa.ch info@gruesch-danusa.ch











Wir suchen IMMOBILIEN in Davos und Klosters

Für unsere Kundinnen und Kunden sowie für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich.
Wir freuen uns auf Ihre Angebote!

Telefon 071 222 17 77 / 078 752 74 58 info@muellerfamilyoffice.ch www.muellerfamilyoffice.ch

Müller Family Office AG

Neugasse 1 9000 St. Gallen Niederlassung Davos

Promenade 148 7260 Davos Dorf





EWD

MOBIL

DIE RICHTIGE LADELÖSUNG FÜR IHR BEDÜRFNIS

EWD ELEKTRIZITÄTSWERK DAVOS AG

Talstrasse 35 7270 Davos Platz 31 415 38 00 info@ewd.ch 31 415 38 01 www.ewd.ch



ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

A-Z

Bettwarencenter*

Grosse Ausstellung: Technogel-Matratzen, Boxspringbetten, Bettwäsche, Duvets und Kissen Schlafberatung in der Region!



Christian Flöss berät Sie an der Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.



Technogel®







22. Dezember - 8. Januar

Täglich geöffnet 10.00 - 16.00 Uhr

Spezielle Anlässe auf Anfrage.

079 786 53 61 // hj.mathis@tratza.ch

Wir freuen uns auf Eueren Besuch



Am Snowboard-Weltcup in Davos getroffen



Auf Bolgen trafen sich Snowboard-Weltcup spontan Davoser Legen-den, Bild links von links Kudi Bachmann, über 30 Jahre Gastgeber in der Jatzhütte, Werni Seiler, seit 1997 der Gastgeber im "Bolgen Plaza", Wisi Näf, Wegbegleiter von Kudi Bachmann in der Funktion als GM, Heinz Hediger, legendärer Gast und Entwicklungshelfer in Thailand, Jürg Winiger, ehemaliger HCD-Goalie und Lebemensch.



Näf, Winiger, Bachmann mit den Gastro-Legen-den Gina und Pierrette "Pitsch" Weller (Ex-Bar).



Was haben Putz Gfeller und alt-Bundesrat Hansruedi Merz gemeinsam?

G. Der Spengler-Cup bringt jedes Jahr viele bekannte Persönlichkeiten und Geschichten zutage. Zum Beispiel: Der ehemalige OK-Präsident des Spengler Cups, Putz Gfeller, traf alt-Bundesrat Hansruedi Merz, und sie fanden heraus, dass sie nicht tor der Jakobshornbahnen, traf am Weltcup auf Cla nur am selben Tag geboren sind (10.11.), sondern sie haben sogar den selben Jahrgang (1942). Happy birthday!



Der OK-Präsident der 1. Snowboard-Weltmeisterschaften 1995 in Davos, Klaus May, damals Direk-**Mosca**, Snowboard-Legende aus Scuol. Ein herzliches Wiedersehen.





7 Tage offen * durchgehend warme Küche

ALPINA SCHIERS

Hotel * Restaurant * Bar * Pizzeria T 081 328 12 12 * www.alpina-schiers.ch



TÄGLICH OFFEN 16-24 UHR NEU: "Mungga Schlittenbeizli"

Jeden Tag ab 15 Uhr einen feinen Glühwein, Luz, Huskafi oder andere feine Apérodrinks auf unserer Terrasse geniessen!

Restaurant Sonne I Anja & Jörg Walter I Landstrasse 155 I 7250 Klosters Tel +41 81 422 66 66 I reservation@sonneklosters.ch I www.sonneklosters.ch



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! - täglich auf www.gipfel-zeitung.ch Ihre Gipfel Zytig



Hansjörg Künzli 22. Dezember



Edv Ambühl 22. Dezember



Enzo Corvi 23 Dezember



Cornelia Deragisch 24. Dezember



Gian Reto Cantieni 24. Dezember



Anje Thöny 26. Dezember



Leonie Nüssle 26. Dezember



Päivi Tissari 26. Dezember



Sandro Aeschlimann 26. Dezember



Ueli Steiner 26. Dezember

🕽 Fen Welten





Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



Feuerromantik und Wärme an kalten Wintertagen

Besuchen Sie unsere permanente Ofen Ausstellung in Küblis! Neue Holzöfen sind eingetroffen! Kaminöfen zum Zuheizen, Speicheröfen, Design-Öfen. (Nicht zu vergessen, unsere Pertinger Holzkoch-Herde)

www.ofenwelten.ch Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch





Das **SAMINA** Schlafsystem



Geschenksidee: Warme Bettdecken und orthopädische Kissen.

Zu verkaufen in nur 10 Autominuten von CHUR, neues, freistehendes 5.5 Zi. - Einfamilienhaus mit Garage an bevorzugter, ruhiger, sonniger Lage



Wohn-/Essbereich, Küche mit Bar, Dusche/WC und Bad/Dusche/WC. Überdeckter Sitzplatz, Südbalkon, Garage, Grosser Vorplatz und Parkplatz, schöne Gartenanlage. Voll unterkellert. Hochwertige.Bauqualität, Top Ausbaustandard. Umweltfreundliche Erdsonden-Wärmepumpe. Photovoltaikanlage. 400 m2 Grundstück. Bezug per sofort möglich.

Preis inkl. Garage u. Nebenkosten Fr. 1'580'000

Auskunft / Besichtigung:

Telefon 079 634 46 81

Weitere Infos online:



René Stieger Fadärastr. 60 7212 Seewis Dorf www.stieger-elektronik.ch



TV-SAT
Multimedia

stiegerrené@bluewin.ch

Tel. +41 79 200 48 31

www.esepa-schweiz.ch

Fire Rescue Security Center • Waldbrand-Unterstützung + Ausbildung + Material

Wir danken allen Leserinnen und Lesern der farbigsten Zeitung Graubündens für Ihren Jahresbeitrag und wünschen weiterhin viel Spass und Kurzweil online oder print. Und falls Sie ihren Beitrag noch nicht überwiesen haben, danken wir im Voraus für Ihren Goodwill!

Ihre Gipfel Zytig



Gut besuchter Stäffälihengert und interessante Lesungen von Mirco Auer in St. Antönien

A.B. Der beliebte St. Antönier Stäffälihengert hat auch dieses Jahr viele Einheimische und Gäste angelockt. Zum «Schwatztreff» gab es neben Glühwein viele feine Sachen aus Eigenproduktionen zu geniessen und zu kaufen.

Höhepunkt des Hengerts waren die Lesungen von Mirco Auer im «Laubänähus» aus seinem neu erschienenen Buch «Alpingeschichte kurz und bündig St. Antönien». Schon die einleitenden Worte des Präsidenten der Kulturgruppe St. Antönien, Jann Flütsch, und des Gemeindepräsidenten, Christian Kasper, liessen erahnen, was die Besucherinnen und Besucher erwartete. St. Antönien ist seit 2021 das erste Bergsteigerdorf der Schweiz, das sich dem naturnahen Tourismus verschrieben und seine Ursprünglichkeit bewahrt hat. Die Initiative «Bergsteigerdörfer» ist ein Projekt von Alpenvereinen bzw. Alpenclubs aus fünf verschiedenen Alpenländern.

Mirco Auer, Lehrer und Prorektor an der EMS Schiers, mit Wurzeln in St. Antönien, hat ein Buch über St. Antönien vorgelegt, das einen Bogen über alle zahlreich vorhandenen Publikationen aus mehreren Jahrhunderten spannt. Eine so kompakte Sammlung von Informationen, ergänzt mit eigenen Betrachtungen, hat es in dieser Form noch nie gegeben. Die Informationen gehen über die geologische Entstehung der Rätikonkette, über den Tourismus, die Elektrifizierung der Hotels am Platzschon seit 1902, Walser, Wald, Landwirtschaft, Laubänägschichtä bis zu den Grenzgeschichten. Auch die Zukunft scheint spannend zu sein. Interessant ist auch, wie die Primarschüler Luzein sich die Zukunft des Tals vorstellen. Und der Autor selbst schreibt, dass sich das in einem «potenzialarmen» Gebiet befindende St. Antönien noch Potenzial hat.



Mirco Auer liest aus seinem Buch über St. Antönien.























Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.—! Gratis für Inserenten
• Hinweis an info@gipfel-zeitung.ch

und Betrag überweisen

Fr. 29.12.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: Heute mit «Thell» (Rock Covers)

Sa. 30.12.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: Heute mit «Blackstage» (Rock Covers)

Sa. 30.12., ab 18:30

Altjahrslesung mit Arno Camenisch im Bahnmuseum Albula, Bergün. Ticketres. obligat.: Tel. 081 420 00 06 oder contact@bahnmuseum-albula.ch

So. 31.12.

Silvesterparty mit DJ Happyness in Grizzley`s Bar des «Piz Buin», Klosters

Mi. 3. Januar 2024

Coop FIS Tour de Ski in Davos: ab 10:15 h 2. Dario Cologna Kids-Event, ab 14:30 h Sprint Prolog und Finalläufe, anschliessend Party mit DJ Blaze

Do. 4.1.

Coop FIS Tour de Ski in Davos: ab 10:45 h Verfolgung Damen, ab 13:00 h Verfolgung Herren

Fr. 5.1.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: Heute mit «Private Blend» (Folks Rock)

Sa. 6.1., ab 21:30

«Mice & Minie» (Fresh Funk/Smooth Disco) in Grizzley`s Bar des «Piz Buin», Klosters

Sa. 6.1

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: Heute mit «Midlive Cruisers» (Blues Rock)

Fr. 19.1.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos: Heute mit «Last Avenue» (Classic Rock)

28. Fuchstival mit Joya Marleen und ChueLee

P. Geballte Schweizer-Power am 28. Fuchstival! Am 23. März 2024 gehört der Berg auf Grüsch-Danusa den Musikliebhabern aus Nah und Fern. Die junge Künstlerin Joya Marleen und das Duo ChueLee sorgen für Partystimmung am 28. Fuchstival auf der Schwänzelegg.

Joya Marleen, ist die junge Künstlerin mit der atemberaubenden Stimme. Diese Stimme sprengt Zeiten und Grenzen. Joya Marleen, 19 Jahre alt, überrascht mit unglaublicher Wärme und Tiefe und herausragendem Songwriting. Mit ihrer Debütsingle "Nightmare" erreichte die junge St-Gallerin als erste Schweizer Künstlerin die Spitze der nationalen Airplay Charts und gewann 2022 drei Swiss Music Awards (Best Female, Best Talent und Best Hit). Die Nachfolgesingle "Next To You" steht ebenfalls auf dem Podest der Schweizer Airplay Charts. Das Geheimnisvolle; es gehört zur künstlerischen Identität der Musikerin. Auch in ihren Songtexten mag sie das Rätsel, die Andeutungen und spielt mit ihrer Art, Geschichten zu erzählen. Auf der Bühne fasziniert die junge Künstlerin live mit ihrer starken Ausstrahlung, ihrem Charme und atemberaubender

ChueLee ist erfrischend anders und vor allem typisch schweizerisch: ChueLee gehört seit Jahren zu den festen Grössen der Schweizer Schlager- und Volksmusikfestivals. Ihr eigener Sound, ein Mix von Rock, Pop, Mundart und volkstümlichen Elementen machen ChueLee unverwechselbar und einzigartig. Seit der Gründung im 2002 gehören ChueLee wie das Matterhorn und die Schokolade zur Schweiz. Mit dem Örgelisound und einer Gitarre unter dem Arm singen und rocken sie sich im Sturm in die Herzen des Publikums. Erfrischend anders und dennoch typisch schweizerisch! So wie man's nicht anders kennt und liebt: rockig, erdig, würzig, frische Texte aus dem Leben, humorvoll, witzig, ehrlich und bodenständig - wie sie selbst

Einmalige Bar- und Hüttenszene: Neben dem grossartigen Musikprogramm lebt das Fuchstival auf Grüsch-Danusa vor allem wegen der ausgelassenen Stimmung rund um die Fuchstival- Arena. Ab 19:00 Uhr können sich die Besucher/-innen an 5 verschiedenen Bars verköstigen und das einmalige Bar- und Hüttenleben geniessen. Im Anschluss an die Live-Acts begeistert Haus-DJ Nik Herb die Gäste mit Après-Ski-Hits.

Das Fuchstival öffnet seine Türen um 17:00 Uhr und verwöhnt die Gäste ab 18:00 Uhr mit Köstlichkeiten im Berghaus Schwänzelegg.

Achtung: Bitte Tischreservationen frühzeitig vornehmen: Tel. 081 325 12 34

Weiere Infos: www.gruesch-danusa.ch

Vorverkauf: seit 14. Dezember an der Kasse Bergbahnen Grüsch-Danusa AG, Grüsch, Tel. 081 325 12 34 oder bei See Tickets: www.seetickets.com



Graubündens Finanzplan 2025–2028: Selbstfinanzierungsgrad sinkt

B. Kürzlich hat der Regierungsrat das Regierungsprog- punktuelle Anpassungen unter Berücksichtigung der neuen ramm der nächsten Jahre vorgestellt, und Finanzdirektor Martin Bühler den Finanzplan (vgl. auch Gipfel-Gespräch in dieser Ausgabe).

Der Kantonshaushalt ist seit vielen Jahren in solider Verfassung. Das frei verfügbare Eigenkapital ist per Ende 2022 auf gut 735 Mio. Franken angewachsen. Bis Ende 2024 und damit bis zum Start der Finanzplanperiode 2025-2028 wird es weiter ansteigen. Wir gehen von einem Betrag in der Grössenordnung von 850 Mio. Franken aus.

Die positiven Haushaltsergebnisse der letzten Rechnungsjahre waren vor allem durch hohe Einnahmen geprägt. Dazu gehören

- hohe Ressourcenausgleichszahlungen des Bundes (in den letzten 6 Jahren je über 130 Mi-o.);
- maximal hohe Gewinnausschüttungen der SNB (im 2021 und 2022 je 92 Mio.); und
- stark steigende Steuererträge, v.a. die Grundstückgewinnsteuern (2021 auf 51 Mio. und 2022 auf 84 Mio.).

Diese Erträge und damit die hohen Rechnungsüberschüsse sind nicht nachhaltig. Die finanzielle Abhängigkeit vom Bund ist nach wie vor hoch. Der Anteil der Einnahmen aus Bundesquellen (inkl. SNB) an den Gesamteinnahmen des Kantons beträgt über 50 %.

Die neue Finanzplanung beruht auf günstigen oder optimistischen volkswirtschaftlichen Annah-men. Dazu gehören ein reales Wirtschaftswachstum von jährlich 1,0 %, eine moderate Teuerung von 1,0 % pro Jahr, tiefe Zinsen und geringe Arbeits losigkeit.

Die Planungsunsicherheiten sind relativ gross. Sie kennen die instabile und unberechenbare geopolitische Lage in Osteuropa sowie im Nahen Osten mit den entsprechenden Auswirkungen auf Weltwirtschaft, den Schweizerfranken, die SNB-Gewinne usw. Der Bundeshaushalt erfordert Entlastungen, was auch die Kantone zu spüren bekommen werden.

Das Kernstück des Finanzplans bilden die finanzpolitischen Richtwerte.

Seit 1992 beschliesst der Grosse Rat alle vier Jahre finanzpolitische Richtwerte. Diese haben einen hohen politischen Verbindlichkeitsgrad. Sie setzen klare Leitplanken für die jährlichen Budgets.

Die Richtwerte enthalten Maximalvorgaben für Defizite, Nettoinvestitionen und für das Ausgabenwachstum. Sie wirken so als Defizit-, Schulden- und Ausgabenbremse. Sie bilden ein zentrales Instrument für eine nachhaltige Finanzpolitik.

Die Richtwerte haben sich zur langfristigen Steuerung des Kantonshaushalts sehr be-währt. Sie werden alle vier Jahre neu justiert. Für die Jahre 2025-2028 erfährt vor allem der Richtwert Nr. 1 (Budgetdefizit) eine wesentliche Neuausrichtung, dies unter Beachtung des hohen frei verfügbaren Eigenkapitals.

Solange und soweit die Richtwerte eingehalten werden können, besteht hohe Gewähr, dass der Kantonshaushalt im Gleichgewicht und das Ausgabenwachstum im Rahmen bleiben.

Die Einhaltung der Richtwerte wird jährlich im Rahmen der Budgets und Rechnungen ge-prüft. Die Regierung orientiert den Grossen Rat und die Offentlichkeit jeweils in den Budgetund Rechnungsbotschaften.

Dem Grossen Rat werden 8 Richtwerte zum Beschluss vorgelegt. Es sind thematisch die gleichen Richtwerte wie für die laufende Periode. Eine wesentliche Neuausrichtung hat - wie bereits erwähnt – der Richtwert Nr. 1 erfahren. Auf diesen möchte ich näher eingehen. Die Richtwerte 2 bis 6 erfahren Unsicherheit bei den SNB-Gewinnausschüttungen.

Ausgangslage. Die Richtwerte Nr. 7 und 8 sind identisch mit jene für die laufende Periode.

RW Nr. 1: Das Budgetdefizit im Gesamtergebnis ist grundsätzlich unter 50 Mio. Franken zu halten. Solange das frei verfügbare Eigenkaptal über 300 Mio. Franken liegt, sind zusätzliche Budgetdefizite zulässig:

- > um 30 Mio. Franken für die beschlossene 5%-ige Steuerfusssenkung;
- > um weitere maximal 30 Mio. Franken für vorübergehend hohe Investitionsbeiträge;
- > für Ausfälle von SNB-Gewinnausschüttungen gegenüber dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre. Dieser Durchschnitt liegt bei 38 Mio. Franken.

Zulässig wird ein budgetiertes Defizit von deutlich über 100 Mio. Franken. Bei einem vollständigen Ausfall eines SNB-Gewinn kann das zulässige Defizit gar knapp 150 Mio. Franken erreichen. Damit soll gezielt Eigenkapital abgebaut werden. Es werden damit nicht Tür und Tor für beliebige Defizite geöffnet. Die Verwendung des Eigenkapitals ist genau definiert.

Wie sehen die Finanzplanergebnisse aus?

Die Gesamtergebnisse in der Erfolgsrechnung (3. Stufe) zeigen stark steigende Defizite von 124 Mio. im 2025 bis 168 Mio. Franken im 2027 aus.

Während die Ertragsseite im Wesentlichen stagniert, wächst die Aufwandseite des Kan-tonshaushalts unvermindert an. Aufwandseitig macht sich die Teuerung weiter bemerkbar. Die Ausgabendynamik ist besonders im Beitragsbereich des Sozialund Gesundheitswesens hoch.

Die Investitionstätigkeit zeigt einen starken Buckelverlauf mit einer Volumenspitze im 2025 von brutto 561 Mio. Franken. Bis 2028 fallen die Gesamtinvestitionen kontinuierlich wieder auf das Niveau des 2024 von gut 480 Mio. zurück. Die den Kantonshaushalt belastenden Netto-investitionen erfahren im 2025 einen Anstieg um beinahe 80 Mio. auf einen Rekordwert von 388 Mio. Sie reduzieren sich dann bis 2028 um rund 50 Mio. Franken. Der Buckelverlauf wird vor allem durch die Investitionsbeiträge an Dritte verursacht.

Die Selbstfinanzierung vermag die Nettoinvestitionen bei Weitem nicht mehr aufzufangen. Der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen fällt von gut 50% im 2024 auf knapp 25% im 2027. Wesentliche Teile der Nettoinvestitionen werden über die Strassenrechnung und über Reserven finanziert. Die Rechnungsergebnisse fallen zudem regelmässig besser aus als die Planungen. Aufgrund der hohen Verfügbarkeit von liquiden Mitteln ist ein gewisser Mittelabfluss über die Finanzplanjahre 2025 bis 2028 tragbar.

Die Finanzplandefizite steigen bis zu rekordhohen 167 Mio. Franken. Dies ist nicht überra-schend und in gewissem Umfang bewusst zugelassen. Sie übersteigen damit aber das noch tragbare Mass gemäss dem finanzpolitischen Richtwert Nr. 1.

Der Kanton Graubünden gewinnt im interkantonale Vergleich an Ressourcenstärke. Wir wer-den damit unabhängiger von den Zahlungen aus Bern, was einer langfristigen Absicht der Regierung entspricht.

Besonders belastend in den Finanzplanjahren gegenüber dem Budget 2024 sind folgende vier Effekte:

Ein sprunghafter Anstieg der Investitionsbeiträge an Bauprojekte von Dritten im 2025; Ertragsausfälle von jährlich 30 Mio. Fr.; der weitere Rückgang der Ressourcenausgleichszahlungen des Bundes in den Jahren 2025 und 2026 und die



SIMON BARDILL

Tel. 079 336 71 94 • 7220 Schiers info@simonbardill.ch • www.simonbardill.ch

Unser Angebot

- Holzbau
- Zimmerei
- Chaletbau
- Rundholzarbeiten
- Renovationen
- Um- & Innenausbau
- Treppenbau
- Dachdeckerarbeiten
- Parkettböden
- Energetische Sanierungen



«Die SNB hält mit der Zinspause weiter Kurs»

D.R. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat den Leitz- sind. Der Einfluss der jüngsten Mietpreiserhöhungen war viel ins unverändert bei 1,75 Prozent belassen. «Mit dem Entscheid einer erneuten Zinspause hält die SNB weiter Kurs, umsichtig und entschlossen gegen die Inflation vorzugehen», kommentiert Comparis-Finanzexperte Dirk Renkert. Die Inflation liegt im November mit 1,4 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat deutlich unterhalb der von der SNB anvisierten Obergrenze von 2 Prozent.

«Damit drängte sich eine unmittelbare Erhöhung des SNB-Leitzinses nicht auf. Denn Kostentreiber wie etwa die jüngsten Mietpreiserhöhungen haben sich bislang nur sehr moderat auf die Inflation ausgewirkt. Umgekehrt könne auch noch keine Entwarnung gegeben werden, da künftige Erhöhungen wie etwa bei den Mieten, dem Strom und der Mehrwertsteuer für das nächste Jahr schon programmiert sind», so Renkert weiter.

Die Inflation betrug im November 1,4 Prozent und war deutlich niedriger als ursprünglich erwartet. Das lag teils an gesunkenen Importpreisen, aber auch am moderaten Effekt der ersten Mietpreiserhöhungen, der wesentlich stärker erwartet wurde. «Da die Inflation deutlich unterhalb der von der SNB anvisierten Obergrenze von 2 Prozent lag, drängte sich eine unmittelbare Erhöhung des SNB-Leitzinses nicht auf. Umgekehrt kann auch noch keine Entwarnung gegeben werden, da zukünftige Erhöhungen wie etwa bei den Mieten, dem Strom und der Mehrwertsteuer schon programmiert sind», so Renkert weiter.

Nächste Kostensteigerungen sind unausweichlich

Die SNB befindet sich in einer komfortablen Lage, da die Inflation deutlich innerhalb der vorgegebenen Bandbreite von 0 bis 2 Prozent liegt und sich kein unmittelbarer Handlungsbedarf aufdrängt. Jedoch lässt sich noch nicht abschätzen, wie hoch die Effekte aus den Mietpreissteigerungen im nächsten Jahr

geringer als zunächst erwartet. Das Bundesamt für Statistik hat bei den November-Zahlen erklärt, dass der Effekt der ersten Mietpreissteigerungen noch nicht abschliessend beurteilt werden kann. Das liegt daran, dass der Mietpreisindex auch durch andere Faktoren wie Bautätigkeit, Renovationen und Mieterwechsel beeinflusst wird. Unabhängig davon ist mit weiteren Mietpreiserhöhungen im nächsten Jahr zu rechnen, da der hypothekarische Referenzzinssatz im Dezember von 1,5 Prozent auf 1,75 Prozent angehoben wurde. «Neben Mietpreiserhöhungen dürften im nächsten Jahr auch die erneute Erhöhung der Strompreise um durchschnittlich 18 Prozent sowie die Anhebung der Mehrwertsteuer von 7,7 Prozent auf 8,1 Prozent einen permanenten Druck auf die Inflation ausüben», warnt Renkert.

Umsichtiges Agieren der SNB inmitten eines Marktumfeldes sinkender Zinsen

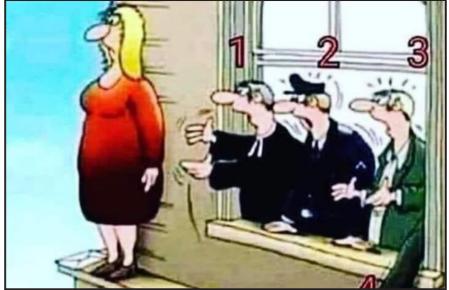
Die seit Monaten rückläufigen Inflationsraten haben die Kapitalmarktzinsen in der Schweiz deutlich zum Sinken gebracht, da über erste Leitzinssenkungen durch die SNB spekuliert wird. Die Devisenverkäufe der SNB zur Stärkung des Frankens haben geholfen, die importierte Inflation einzudämmen. Senkt die Fed oder die EZB ihre Leitzinsen zuerst, sollte das den Zinsabstand verringern und den Franken stärken. Weitere Devisenverkäufe durch die SNB wären dann nicht mehr notwendig, um die Kosten importierter Güter zu dämpfen. Jedoch leidet die Exportwirtschaft unter einem starken Franken, zumal wichtige Absatzmärkte wie etwa Deutschland Wachstumsschwächen aufweisen. Damit droht eine weitere Abkühlung der heimischen Konjunktur, obwohl sich der Arbeitsmarkt aufgrund des Fachkräftemangels sehr robust zeigt. «Eine verfrühte Senkung des Leitzinses würde die Glaubwürdigkeit der SNB auf eine harte Probe stellen, wenn die Inflation wieder deutlich anziehen sollte. Die SNB agiert sehr umsichtig, wenn sie sich mit Schnellschüssen zurückhält. Zu gross wäre die Gefahr eines Rückschlages», meint Renkert.

Jede Woche druckfrisch und tägliche News aus der Gipfel-Region auf www.gipfel-zeitung.ch



Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse









FIPRONIL IN EIERN,
GLYPHOSAT IM BIER,
EHEC IN GURKEN,
PFERD IN DER LASAGNE...

ABER WENN ICH MIR SCHNAPS IN DEN KAFFEE RÜHRE, GUCKEN ALLE KOMISCH.

15

Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



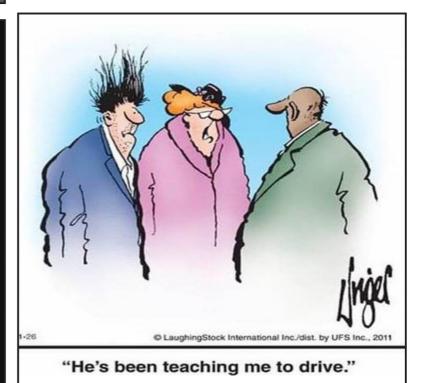


2 Damen reden über frühere Verehrer, prahlt die eine: "Mir lag sogar einmal ein König zu Füßen!" Darauf die andere bissig: "Der ist dir wohl beim Kartenspielen runtergefallen!" AUCH WOLKENKRATZER HABEN MAL ALS KELLER ANGEFANGEN

Ich habe von meinem Mann ein tolles Buch "Wie man Geld spart" geschenkt bekommen. Ich habe das ganze Ding gelesen!



Jetzt raucht mein Mann nicht mehr, trinkt nicht mehr und geht zu Fuß zur Arbeit.







alexanderwilhelm architekt.innenarchitekt

sinnliche bergräume . leidenschaftlich gestaltet . individuell für sie umgesetzt . wilhelmarchitektur.ch . 081.413.04.04



Prättigauerstrasse 2 CH-7302 Landquart +41 81 322 89 19 thoeny-pts.ch info@thoeny-pts.ch



in der Region Davos

www.jaegli-schneider.ch Telefon: 081 413 55 51 info@jaegli-schneider.ch

Liebe Kundinnen und Kunden

Besten Dank für Ihre Aufträge im zuende gehenden Jahr. Wir wünschen Ihnen einen glücklichen Jahreswechsel und im 2024 viel Erfolg. Auf unsere Unterstützung können Sie auch 2024 zählen!



Liebe Kundinnen und Kunden, Freunde und Bekannte aus Nah & Fern

Herzlichen Dank für Ihre Aufträge im zuende gehenden Jahr. Ich wünsche allen wunderschöne Festtage und einen erfolgreichen Rutsch ins 2024.

Und denken Sie daran: Auch im neuen Jahr erhalten Sie auf meine Produkte weiterhin 500 Jahre Garantie.

Ihr Jürg Hämmerle







Allen unseren geschätzten Kundinnen und Kunden wünschen wir einen erfolgreichen Jahreswechsel sowie im 2024 viel Glück, eine gute Gesundheit, und falls ein neues Fahrzeug auf Ihrer Wunschliste steht, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.



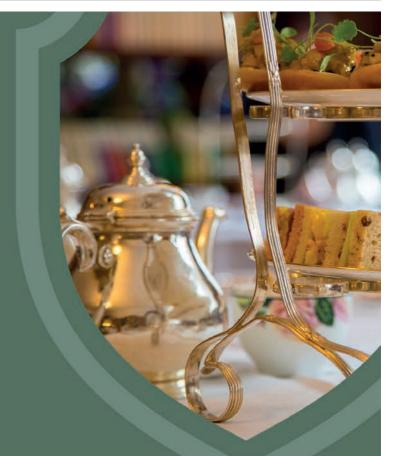


AFTERNOON
HIGH- TEA-ERLEBNIS

Exklusiv mit Tees von Mariage Frères.

Täglich von 14 Uhr bis 17:00 Uhr in der Post-Bar.

Reservierung erforderlich.







Am 19. Januar soll in Küblis der Vogelsc

P. Wer hat sich nicht schon gefragt, wie die verschiedenen Vogelarten heissen, die durch den Garten hüpfen, deren unterschiedliche Gesänge bei einem Spaziergang durch den Wald ertönen oder die davon flattern, wenn man auf einer Wanderung durch die Alpwiesen schlendern? Oder wer kennt bereits die spannende Welt der Vögel und kann es im Frühling jeweils kaum erwarten, bis die Zugvögel aus ihren Überwinterungsgebieten im Süden wieder bei uns ankommen?

Im Januar soll nun der Vogelschutzverein Prättigau gegründet werden, und die Initianten würden sich freuen, "wenn Sie als Gründungsmitglied von Anfang an auch mit dabei wären!"

Konkret: "Im Verein gehen wir mehrmals pro Jahr zusammen auf Beobachtungstouren, um gemeinsam zu erkunden, wo und wie die verschiedenen Vogelarten in der Region Prättigau-Davos leben. Insbesondere möchten wir uns aber die aktive Förderung von Lebensräumen auf die Fahne schreiben. Beim Vogelschutzverein Prättigau soll man also auch selbst so richtig anpacken können und mit Schaufel, Heckenschere, Pickel und Rechen wirkliche Biotoppflege betreiben. Daneben soll selbstverständlich aber auch der gemütliche Teil in unse-

P. Wer hat sich nicht schon gefragt, wie die verschiedenen Vogelarten heissen, die durch den Garten hüpfen, deren unterschiedliche Gesänge bei einem Spaziergang durch den Wald beim anschliessenden «Absackerli» gemeinsam diskutieren und ausklingen lassen kann.

Im Verein ist jedermann/-frau herzlich willkommen, egal ob jung oder alt, Banker oder Bauer, Jäger oder Tierschützer, Erstoder Zweitwohnungsbesitzer, Veganer oder Fleisch(fr)esser. Was alle verbindet, ist die Faszination für die heimische Natur und das Interesse daran, diese gemeinsam zu erleben und zu fördern. Politisch ist der Verein ausdrücklich neutral, und die Aufgabe ist klar nicht im politischen Engagement für oder gegen eine Sache. Vielmehr will man sich darauf konzentrieren, der Bevölkerung einen einfachen Zugang zum Naturerlebnis zu bieten und die Wertschätzung für die einheimische Tier- und Pflanzenwelt zu fördern.

Wer Interesse an diesem neuen Verein hat, kommt zur Gründungsversammlung und ist von Anfang an dabei, wenn gemeinsam den Vogelschutzverein Prättigau entsteht.

Treffpunkt: 19. Januar 2024, 19 Uhr, Restaurant Bahnhöfli in Küblis. Herzlich willkommen.

"Gemeinsam die Natur und ihre Bewohner erleben und sich für ihren Erhalt einsetzen"



Stefan Rauch ist der designierte Präsident des zu gründenden Vereins.

Stefan Rauch, wir haben gehört, dass es im Prättigau bald zur Gründung eines Vogelschutzvereins kommen soll. Können Sie diese Absicht etwas näher erläutern?

Stefan Rauch, Vereinspräsident: Tatsächlich planen wir die Gründung eines Vogelschutzvereins im Prättigau. Unser Haupt ziel ist es, der Bevölkerung die einheimischen Vögel näher zu bringen und gemeinsam die Vogellebensräume im Prättigau zu fördern.

ert, diesen Verein ins Leben zu rufen?

Bis anhin gibt es nur in Chur und in der Bündner Herrschaft Naturschutzvereine, die sich speziell mit der Vogelwelt beschäftigen. Als Prättigauer ist es uns ein Anliegen, dass auch die Bevölkerung in unserer Region die Möglichkeit hat, sich mit diesem faszinierenden Thema auseinanderzusetzen und sich für die Förderung und den Erhalt der hiesigen Vogellebensräume zu engagieren.

Wie genau will der Verein aktiv sein?

Wir sehen verschiedene Vereinsaktivitäten in unserem Jahresprogramm vor. Einerseits möchten wir mehrere Exkursionen in der Region organisieren, bei denen wir gemeinsam auf Beobachtungstour gehen und dabei erkunden, wie und wo die einheimischen Vögel leben. An einem jährlichen Biotoppflegetag sollen die Vereinsmitglieder aber auch selbst richtig anpacken können um bedrohte Lebensräume in der Region aufzuwerten und zu pflegen. Zudem möchten wir mit Vortragabenden der Bevölkerung den Zugang zur faszinierenden Welt der Vögel vereinfachen und damit die allgemeine Wertschätzung für die Tier- und Pflanzenwelt in unserer Heimat fördern.

Für wen ist dieser neue Verein gedacht? Wer kann Mitglied werden?

Alle sind bei uns herzlich willkommen. Es spielt auch überhaupt keine Rolle, wie viel oder wenig man bereits über Vögel weiss. Hauptsache ist, man ist interessiert daran, gemeinsam die Natur und ihre Bewohner zu erleben und sich für ihren Erhalt einzusetzen. Es wäre sogar besonders schön, wenn wir viele Mitglieder mit unterschiedlichen Fähigkeiten für unseren Verein gewinnen könnten. Jeder soll seine persönlichen Stärken mitbringen und diese für die Förderung der Vogelwelt einsetzen können.



hutzverein Prättigau gegründet werdem



ten oder weitere Informationen erhalten?

Am 19. Januar 2024 findet in Küblis unsere Gründungs versammlung statt, bei der wir ausführlich über die Absichten und Ziele des Vereins sowie die Modalitäten einer Mitgliedschaft berichten. Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen, dieser Versammlung beizuwohnen. Wer will, kann sich an diesem Abend gleich als Gründungsmitglied eintragen lassen, um von Anfang an bei unserem Verein dabei zu sein.

Mitglied werden? Oder ist der Verein nur etwas für Prättigauerinnen und Prättigauer?

Aktuell besteht unsere Gruppe wirklich nur aus Einheimischen aus dem Prättigau. Wir würden uns aber natürlich sehr freuen, wenn auch Interessierte aus Davos unserem Verein beitreten würden. Wenn sich genügend Ambitionierte aus dem Landwassertal finden lassen, könnten wir uns durchaus auch vorstellen, unsere Aktivitäten bis in die Landschaft Davos auszuweiten. In diesem Sinne möchte ich interessierte Davoserinnen und Davoser ganz besonders animieren, an unsere Können auch Davoser/-innen oder Landquarter/-innen Gründungsversammlung in Küblis zu kommen.

> Gründungsversammlung Vogelschutz Prättigau: 19. Januar 2024, 19 Uhr, Rest. Bahnhöfli in Küblis



Martin Bühler, Fideris, ist seit 1 Jahr Mitglied des Regierungsra

«Mir ist im ersten Jahr bewusst gewor

Der 47-jährige Fideriser Martin Bühler gehört nun seit einem Jahr dem Regierungsrat Graubündens an. Und er kann bereits erste Erfolge verzeichnen. In der letzten Session 2023 konnte er den Grossen Rat überzeugen, dass die Kantonssteuern um 5 % gesenkt werden müssen. Im folgenden Gespräch verrät der Finanzchef weitere Abschnitte seines ersten Amtsjahres:



Herr Bühler, man hörte und las lange nichts vom Finanzchef, bis der überraschende Antrag zur Steuersenkung folgte. Ein mutiger Schritt. Keine Bedenken vor der Zukumft?

Martin Bühler: Es war ein richtiger Schritt. Mehr als 5 Prozent wäre nach Ansicht der Regierung zu weit gegangen. Der Kanton Graubünden wird bald ein frei verfügbares Eigenkapital von rund 850 Millionen Franken ausweisen. Mit ein Grund ist die Tatsache, dass wir die Corona-Krise gemeinsam gut überstanden haben. In Zukunft erhalten wir jedoch weniger aus dem Finanzausgleich vom Bund, und die Ausschüttung eines Gewinnes der Nationalbank ist unsicher.

Ein englischer Analyst sieht keine rosige Zukunft vor uns. Er ist sogar überzeugt, dass Russland in rund 10 Jahren ganz Europa beherrschen wird. Die EU gibt es dann nicht mehr. Ist das ein realistisches Szenario?

Das ist Kaffeesatz lesen. Die globale Entwicklung müssen wir hinnehmen und uns danach ausrichten. Was uns in Graubünden zur Zeit beschäftigt sind beispielsweise Fachkräfte- und Wohnungsmangel.

Das Finanzdepartement ist nicht Ihr Lieblingsdepartement. Vor den Wahlen spekulierten Sie mit dem Militärdepartement.

Dem ist überhaupt nicht so. In meinem Departement darf ich eng mit den Gemeinden, aber auch mit dem Bund über die Staatsebenen hinweg arbeiten. Zudem sind alle Departemente sind mit den Finanzen in enger Berührung.

Wie können Sie Ihr Zeitmanagement im Griff halten, ohne dass ein Bereich unter der Belastung leidet? Sie trifft man am Snowboard-Weltcup, am Spengler Cup, aber auch an offiziellen Anlässen der Regierung.

Mir ist im ersten Jahr bewusst geworden, dass man stets zu wenig Zeit hat. Einerseits muss man das Departement mit über 400 Mitarbeitern und Mitarbeitgerinnen führen, im Kollegium an der allgemeinen Ratsarbeit teilnehmen, in der Partei sich zeigen und die Öffentlichkeitsarbeit pflegen. Ich will immer wieder den Puls der Öffentlichkeit spüren. Aber letztlich muss man sehr konsequent priorisieren. Leider kann ich bei meiner Arbeit zu wenig in die Tiefe gehen. Das ist schade.

Oe S

Martin Bühler (rechts aussen) zusammen mit seinem Departementsvorgänger Christian Rathgeb (links) und dem Aargauer Regierungspräsidenten Markus Dieth, der auch Vorsitzender der Konferenz der Kantonsregierungen ist.

In der kantonalen Verwaltung müssen wir den Personalbereich stärken und fit machen für die Zukunft. In die Digitalisierung habe ich im ersten Jahr sehr viel Zeit investiert, nun folgt die Umsetzung. 2028 sollte der ganze Prozess abgeschlossen sein. Im Finanzbereich müssen wir die steuerlichen Voraussetzungen schaffen für ein attraktives Graubünden für die natürlichen und für die juristischen Personen, stets unter Einhaltung der neuen OECD-Vorgaben. (Vgl. die zwei Abschnitte am Schluss, die Red.)

Haben Sie nicht auch den Eindruck, dass Davos als zweitgrösste Gemeinde Graubündens im Kanton eine untergeordnete Rolle spielt, vor allem im medialen Bereich?

Dazu kann ich nur Folgendes sagen, dass mir persönlich Davos sehr am Herzen liegt. Mit den Behörden und den Tourismusvertretern pflegte ich während der Corona-Zeit eine sehr gute Zusammenarbeit. Der Regierung ist völlig bewusst, dass Davos-Klosters eine wichtige Tourismus-Destination darstellt, aber auch stark als Sport- und Kongressdestination ist wie auch als Wissens- und Kulturplatz. In der Hochsaison wird Davos zur grössten Gemeinden im Kanton. Letztlich ist das Miteinander aber wichtig, nicht das gegenseitige Ausspielen der Standorte.

Die Digitale Transformation beschleunigen

Der Kanton Graubünden ist aufgrund verschiedener gesellschaftlicher und technologischer Entwicklungen in der Verantwortung, die digitale Transformation entschlossen und umsichtig voranzutreiben. Die Regierung möchte die Digitalisierungs-

21

ites und Vorsteher des Departementes Finanzen & Gemeinden

den, dass man stets zu wenig Zeit hat»

bemühungen der vergangenen Jahre daher forcieren und konsequent steigern. Aufbauend auf den gesammelten Erfahrungen und der geschaffenen Grundlagen strebt der Kanton Graubünden in den kommenden Jahren mit der «Strategie digitale Verwaltung Kanton Graubünden 2024–2028» eine deutliche Intensivierung der Aktivitäten sowie eine spür- und sichtbare Beschleunigung der digitalen Transformation an. Dazu sollen in den nächsten Jahren schrittweise die für eine beschleunigte Digitalisierung notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen geschaffen und die Anstrengungen im Bereitstellen von digitalen Angeboten intensiviert werden. Die Grundlage für den Ausbau resp. für die Forcierung der digitalen Transformation innerhalb der kantonalen Verwaltung wurde mit der kürzlich durch den Grossen Rat verabschiedeten Botschaft zur «Strategie digitale Verwaltung Kanton Graubünden 2024–2028» gelegt.

Die 8 finanzpolitische Richtwerte 2025–2028

Dem Grossen Rat werden 8 Richtwerte zum Beschluss vorgelegt. Es sind thematisch die gleichen Richtwerte wie für die laufende Periode. Eine wesentliche Neuausrichtung hat – wie bereits erwähnt - der Richtwert Nr. 1 erfahren. Auf diesen möchte ich näher eingehen. Die Richtwerte 2 bis 6 erfah-ren punktuelle Anpassungen unter Berücksichtigung der neuen Ausgangslage. Die Richtwerte Nr. 7 und 8 sind identisch mit jene für die laufende Periode.

- **Nr. 1:** Das Budgetdefizit im Gesamtergebnis ist grundsätzlich unter 50 Mio. Franken zu halten. Solange das frei verfügbare Eigenkaptal über 300 Mio. Franken liegt, sind zusätzliche Budgetdefizite zulässig:
- > um 30 Mio. Franken für die beschlossene 5%-ige Steuerfusssenkung;
- > um weitere maximal 30 Mio. Franken für vorübergehend hohe Investitionsbeiträge;
- > für Ausfälle von SNB-Gewinnausschüttungen gegenüber dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre. Dieser Durchschnitt liegt bei 38 Mio. Franken.

Zulässig wird ein budgetiertes Defizit von deutlich über 100 Mio. Franken. Bei einem vollständigen Ausfall eines SNB-Gewinn kann das zulässige Defizit gar knapp 150 Mio. Franken erreichen. Damit soll gezielt Eigenkapital abgebaut werden. Es werden damit nicht Tür und Tor für beliebige Defizite geöffnet. Die Verwendung des Eigenkapitals ist genau definiert.

Finanzplanergebnisse 2021–2024

Wie sehen die Finanzplanergebnisse aus? Ich konzentriere mich auf die blau hinterlegten Grössen.

- Die Gesamtergebnisse in der Erfolgsrechnung (3. Stufe) zeigen stark steigende Defizite von 124 Mio. im 2025 bis 168 Mio. Franken im 2027 aus.
- Während die Ertragsseite im Wesentlichen stagniert, wächst die Aufwandseite des Kan-tonshaushalts unvermindert an. Aufwandseitig macht sich die Teuerung weiter bemerkbar. Die Ausgabendynamik ist besonders im Beitragsbereich des Sozialund Gesundheitswesens hoch.
- Die Investitionstätigkeit zeigt einen starken Buckelverlauf mit einer Volumenspitze im 2025 von brutto 561 Mio. Franken. Bis 2028 fallen die Gesamtinvestitionen kontinuierlich wieder auf das Niveau des 2024 von gut 480 Mio. zurück. Die den Kantonshaushalt belastenden Netto-investitionen erfahren im 2025 einen Anstieg um beinahe 80 Mio. auf einen Rekordwert von 388 Mio. Sie reduzieren sich dann bis 2028 um rund 50 Mio. Franken. Der Buckelverlauf wird vor allem durch die Investitionsbeiträge an Dritte verursacht.
- Die Selbstfinanzierung vermag die Nettoinvestitionen bei Weitem nicht mehr aufzufangen. Der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen fällt von gut 50% im 2024 auf knapp 25% im 2027. Wesentliche Teile der Nettoinvestitionen werden über die Strassenrechnung und über Reserven finanziert. Die Rechnungsergebnisse fallen zudem regelmässig besser aus als die Planungen. Aufgrund der hohen Verfügbarkeit von liquiden Mitteln ist ein gewisser Mittelabfluss über die Finanzplanjahre 2025 bis 2028 tragbar.



Anlässlich einer Klausurtagung mit seinen Kadermitarbeitern in Stels stellte Martin Bühler auch seine engere Heimat vor.





Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten.
Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse
asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.)
werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten
und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- Asia Abend, jeden letzten Freitag im Monat!
- Täglich wechselnde Menüs im Angebot!
- Schöner Saal für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com





Polizei-Nachrichten



Felssturz zwischen Martina und Landesgrenze

K. Am Samstagmorgen, 23. Dezember, hat sich oberhalb der Engadinerstrasse ein Felssturz ereignet. Als Folge der Starkniederschläge der letzten Tage haben sich mehrere tausend Kubikmeter Gesteinsmaterial gelöst, wovon zwischen 50 und 100 Kubikmeter die Engadinerstrasse im Bereich zwischen Val Spelunca und Vestmezza verschüttet haben.

Aufgrund der erforderlichen Sicherungs- und Räumungsarbeiten sowie der Instandsetzung der Strasse und Stützmauern bleibt die Engadinerstrasse zwischen Martina und der Landesgrenze voraussichtlich für mehrere Wochen gesperrt.

Ein Mitarbeiter des Tiefbauamts entdeckte auf der morgendlichen Kontrollfahrt gegen 6 Uhr mehrere kleinere Steine auf der Engadinerstrasse zwischen der Abzweigung Vinadi und der Landesgrenze. Als er damit begann, diese wegzuräumen, lösten sich mehrere hundert Meter oberhalb der Strasse zwischen 15 000 und 20 000 Kubikmeter Felsmaterial. Der Mitarbeiter konnte sich rechtzeitig in Sicherheit bringen, bevor ein Teil des Ausbruchs die Strasse verschüttete und weitere Blöcke über die Strasse hinaus in den Inn stürzten. Die bergseitige Stützmauer, die Fahrbahn sowie der Strassenkordon der talseitigen Stützmauer sind stark beschädigt und auf einer Länge von rund 20 Metern komplett zerstört. Das Ausbruchgebiet liegt zwischen der Samnauner- und der Engadinerstrasse. Dort, sowie in der Sturzbahn bis auf die Engadinerstrasse, befinden sich noch immer mehrere tausend Kubikmeter Gesteinsmaterial und einzelne grosse Blöcke mit einem Volumen bis zu 20 Kubikmetern.

Aktuelle Lage: Bevor mit den Räumungsarbeiten gestartet werden kann, muss das Ausbruchsgebiet gesichert werden. Aufgrund der grossen Mengen an losem Gesteinsmaterial, das sich noch im Ausbruchsgebiet befindet, ist es zur Sicherheit der Mitarbeitenden aktuell nicht möglich, das Gebiet zu betreten. Die Geologen konnten am Nachmittag eine erste Lagebeurteilung vom Helikopter aus vornehmen. Dabei wurde ersichtlich, dass der Grossteil der Abbruchmasse bereits abgestürzt ist. Es befinden sich allerdings noch labile Felspakete im Hang. Das Tiefbauamt rechnet damit, dass die Strasse voraussichtlich noch für mehrere Wochen gesperrt bleibt. Eine genaue Einschätzung

ist in der jetzigen Situation noch nicht möglich. Sobald ein Betreten des Gebiets sicherheitstechnisch möglich ist, werden umgehend Sicherungsarbeiten eingeleitet.

Alternativrouten und Strassenzustand: Die Engadinerstrasse ist zwischen Martina und der Landesgrenze gesperrt. Eine Umleitung via Nauders und Pfunds ist signalisiert. Die Umleitung führt über die Martinsbruckerstrasse nach Nauders und weiter über die Reschenstrasse nach Pfunds. Aus Sicherheitsgründen ist auch die Samnaunerstrasse zwischen dem Abzweiger Vinadi bis Acla gesperrt. Reisende nutzen ebenfalls die Umfahrungsmöglichkeit via Nauders/Pfunds/Spiss.

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit unter www.strassen.gr.ch. Die nächste Mitteilung erfolgt am Freitag, 5. Januar, um 18 Uhr.

Untervaz: Fahrt unter Alkoholeinfluss endet im Wiesland

K. Am Montagabend ist in Untervaz ein Automobilist von der Strasse abgekommen. Die bei im durchgeführte Atemluftprobe ergab einen positiven Wert.

Der 45-Jährige fuhr gegen 18:40 Uhr vom Anschluss Zizers kommend in Richtung Untervaz. In einer leichten Linkskurve kam er rechts über den Fahrbahnrand hinaus und kollidierte mit einer Schneelatte sowie einem Leitpfosten. Im Anschluss kollidierte das Auto bei einem Bahnübergang mit einer Leitplanke. Nach dieser Kollision kam das Auto von der Strasse ab, fuhr eine Böschung hinunter und blieb nach rund vierzig Metern in einer Wiese stehen. Der Automobilist musste sich einer Blutprobe unterziehen lassen. Der Führerausweis wurde ihm durch die Kantonspolizei vorläufig abgenommen.

Cunter: Verkehrsunfall fordert zwei Verletzte

K. Am Montagnachmittag ist es auf der Nationalstrasse N29 bei der Örtlichkeit Burvagn zu einer Kollision zwischen zwei Automobilisten gekommen. Sie wurden leicht bis mittelschwer verletzt.

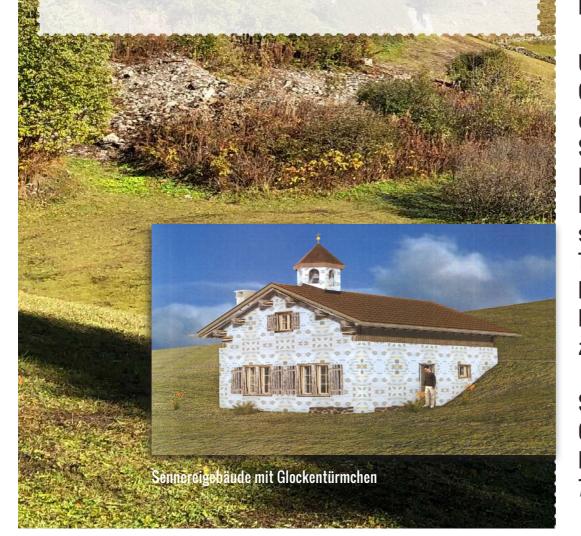
Kurz vor 15:15 Uhr fuhr ein 25-Jähriger mit seinem Auto von Savognin kommend über die Nationalstrasse in Richtung Tiefencastel. In einer Rechtskurve bei der Örtlichkeit Burvagn geriet er nach links auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort mit einem 70-Jährigen. Dieser wurde leicht verletzt und begab sich selbständig zur Kontrolle ins Spital nach Savognin. Der talwärts fahrende Automobilist wurde mittelschwer verletzt und mit der Rettung Mittelbünden ins Spital nach Thusis gebracht. Sein Auto musste in der steilen Böschung durch Einsatzkräfte der Strassenrettung der Stützpunkt-Feuerwehr Surses gegen ein Überschlagen gesichert werden. Die Kantonspolizei klärt die Ursache dieser Kollision ab.

Die Gipfel Zeitung wünscht eine unfallfreie Fahrt.

24

Die Korporation Schlappin prüft seit einiger Zeit die Rückführung des «Schlappiner Glöggli» an einen geeigneten Standort im Schlappin. Pläne für einen Neubau der Kapelle wurden aus raumplanerischer Sicht verworfen. Konkretisiert hat sich ein Projekt für einen Dachaufbau auf der ehemaligen Sennerei, dem einzigen gemauerten Gebäude von Schlappin und Gemeingut der Korporation Schlappin. Die Zeichnungen für den Dachaufbau stammen vom Architekten Hans Marugg, Klosters.

Mit einem Glocken-Türmchen auf dem Dach würde das «Schlappiner Glöggli» wieder weit herum hör- und sichtbar. An einzelnen Feiertagen oder zu einem Berggottesdienst könnte das «Schlappiner Glöggli» wieder läuten und die Besucher zusammenrufen. Die Korporation wird die Sennerei zukünftig für touristische, historische Führungen der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.





Liebe Freundinnen und Freunde von

Unterstützen Sie die Rückführung Glöggli» nach Schlappin! Zur Ums ein Dachaufbau auf der ehemalig Sanierung des gesamten Daches Mittel im Umfang von insgesamt Die Korporation Schlappin sucht stützung. Alle Spenden über CHF Tafel am Eingang der Sennerei ve lich wird die Rückführung der Glo Fest begangen werden! Herzlicher zung!

Spendenkonto: CH37 0077 4000 1899 3840 1 Korporation Schlappin, z.H. Schla 7252 Klosters Dorf





on Schlappin!

g des «Schlappiner setzung des Projekts ist en Sennerei sowie eine notwendig. Dazu sind CHF 75'000 nötig. dazu finanzielle Untersoon werden auf einer rdankt. Selbstverständcke mit einem grossen Dank für Ihre Unterstüt-



ppiner Glöggli





Reiseangebote 2024









Wellness & Genuss 10-24. März & 7.-28. April 2024 Frühlingserwachen in Meran

4 für 3 Übernachtungen/Genuss-HP 4*-Wellnessresort, pro Person, Basis Doppelzimmer ab CHF 990.-

Badeferien Oman ab 08. Mai 2024 **Karibik des Orients**

7 Übernachtungen/HP im Shangri-La Barr Al Jissah, inkl. Flug ab Zürich, für 2 Erwachsene & 1 Kind

ab CHF 5'890.- (Verlängerung möglich)

Korfu 06.- 11. Mai 2024

Perle im Ionischen Meer

5 Übernachtungen/HP im **** Beach Resort, inkl. Flug ab Zürich, pro Person, Basis Doppelzimmer

ab CHF 1'240.- (Verlängerung möglich)

Rundreise Marokko 11.-20. Mai 2024 Riads, Kamele, Meer und Wüste

10 Übernachtungen/HP, Unterkünfte, Guide, Fahrer ohne Flug, pro Person

ab CHF 1'690.- (Änderungen möglich)

Schnell buchen, da Angebote begrenzt!

Oder stöbern Sie auf www.eto-travel.ch

ETO Travel Via Maistra 14 7537 Müstair Tel. 081 858 58 66 info@eto-travel.ch Filiale St. Moritz: Via Grevas 3 7500 St. Moritz (nach tel. Vereinbarung)

27

Haben Sie Ihren Jahresbeitrag für die Gipfel Zeitung schon überwiesen? Unter allen Abonnenten/-innen, die ihr Abonnement erneuert haben, verlosen wir wertvolle Preise, u.a. 2 Solar-Kraftwerke für den Balkon, damit Sie in diesem Winter nicht frieren müssen.

Empfangsschein Konto / Zahlbar an CH93 8080 8001 4813 2859 5 Gipfel Media AG alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11 7270 Davos Platz Zahlbar durch (Name/Adresse)		Zahlteil Ottomorphischer Ottomorphisch	Konto / Zahlbar an CH93 8080 8001 4813 2859 5 Gipfel Media AG alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11 7270 Davos Platz Zusätzliche Informationen Jahresbeitrag 95.00 Fr 3-Jahres-Abo 250.00 Fr. Zahlbar durch (Name/Adresse)
Währung Betrag ☐ CHF ☐	٦ ك	Währung Betrag CHF ☐	
Annah	mestelle	L	





Ramona Hofmeister und Daniele Bagozza gewin

arderinnen und Snowboarder um die Podestplätze gefightet. Wie schon in Carezza und Cortina d'Ampezzo im Riesenslalom gewann die Deutsche Ramona Hofmeister auch den ersten Parallelslalom der Saison. Bei den Herren setzte sich der Italiener Daniele Bagozza durch.

Der historische Bolgenhang in Davos bot am Samstag der internationalen Snowboardelite ein Stelldichein. 84 Athletinnen und Athleten aus 16 Nationen traten zum Parallelslalom (PLS) an, und 7 Schweizerinnen und 2 Schweizer wollten dabei ganz vorne mitmischen: bei den Damen Weltmeisterin und Favoritin Julie Zogg, Ladina Jenny, Jessica Keiser und Larissa Gasser (A-Kader), sowie Flurina Baetschi, Ricarda Hauser und Xenia von Siebenthal (B-Kader); bei den Herren Dario Caviezel und Gian Casanova (A-Kader).

Die Rennvorbereitungen erfolgten wegen starken Schneefalls und Sturm am Freitag unter erschwerten Bedingungen, aber das grosse und hochmotivierte Helferteam mit Unterstützung lokaler Vereine meisterte alle Herausforderungen mit Bravour. Am Freitagabend standen unzählige «Rutscher» auf der Rennpiste, um den Neuschnee zu entfernen – und am Samstagmorgen um 5:00 Uhr konnte unter Hochdruck mit dem Aufbau der Piste begonnen werden. Die Rennpiste war pünktlich zu Beginn der Qualifikationsläufe um 9:30 Uhr perfekt präpariert.

Peter Baetschi, Verantwortlicher der Rennorganisation, erklärt: «Trotz noch so viel Vorbereitungsarbeit kann das Wetter nicht beeinflusst werden. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Bergbahnen, den FIS-Pistenexperten und unserer Kompetenz innerhalb des Teams, schafften wir es, eine gute Leistung abzuliefern und die Piste rechtzeitig zu präparieren. Das A und O waren unsere Helfer, die auch während des Rennens an der Piste arbeiteten.»

In den Qualifikationsläufen bestätigte Julie Zogg souverän ihre Favoritenrolle, gefolgt von Ramona Hofmeister, die bereits die beiden ersten Parallel-Riesenslaloms der Saison von Carezza und Cortina d'Ampezzo gewonnen hatte. Ladina Jenny und Jessica Keiser qualifizierten sich ebenfalls für die Finals, bei denen die je 16 schnellsten Athletinnen und Athleten im K.o.-System gegeneinander antreten. Zur Freude des Publikums schaffte auch die junge Davoserin und Juniorenweltmeisterin Xenia von Siebenthal an ihrer Weltcuppremiere den Final-Cut. Bei den Herren qualifizierten sich Dario Caviezel und Gian Casanova leider nicht für die Finals, beide schieden im zweiten Lauf aus. Cody Winters (USA), Edwin Coratti (Italien) und Sangho Lee (Südkorea) führten die Tabelle der Vorrunden an, gefolgt vom Österreicher Arvid Auner.

Die Finals für sich entschieden nach vier spannenden Duellen die Saisonüberfliegerin Ramona Hofmeister und Daniele Bagozza. Auf Platz zwei und drei der Damen lagen Lucia Dalmasso (Italien) respektive Sabine Schöffmann (Deutschland). Julie Zogg unterlief im kleinen Final leider ein Fehler, was den vierten Platz bedeutete. Bei den Herren belegten Arvid Auner den zweiten und Edwin Coratti den dritten Platz. Ladina Jenyny (Platz 7), Xenia von Siebenthal (Platz 11) und Jessica Keiser (Platz 14) blicken ebenfalls auf ein erfolgreiches Rennen zurück.

P. Auf Bolgen haben am Samstag die weltbesten Snowbo- herzlichen Dank an alle Organisatoren, Funktionäre, Helfer, Sponsoren, das so zahlreiche Publikum, die Bergbahnen Davos Klosters, die Davos Destinations-Organisation, die Gemeinde Davos und die Stubete Gäng – und allen voran an die Athletinnen und Athleten. Sie alle haben einen unvergesslichen ersten Snowboard Weltcup in Davos ermöglicht.»

> Die Bergbahnen Davos Klosters haben massgeblich zum Gelingen des Weltcups beigetragen. Sie reagierten flexibel und höchst professionell auf die sich konstant ändernden Wetterbedingungen, offerierten den Sportteams und Trainern wegen des starken Schneefalls spontan eine Tiefgarage, räumten die ganze Nacht vor dem Rennen Schnee, und haben dem Organisationskomitee, dem Rennbüro und dem Media Office grosse Büro- und Sitzungsräumlichkeiten sowie weitere Infrastruktur zur Verfügung gestellt, so Caviezel.

> Mit dem Weltcup in Davos und dem anschliessenden Konzert der Stubete Gäng gelang nicht nur der Saisonauftakt in der Disziplin Parallelslalom perfekt, sondern es wurden auch die Weihnachtstage sportlich und festlich eingeläutet.



Die Schweizerin Julie Zogg. Fotos Felix Kaufmann



OK-Präsident Martin Caviezel fasst zusammen: «Einen ganz

29

nen den FIS Snowboard Alpin Weltcup in Davos















Tolle Ambiance auf Bolgen anlässlich des Live-Konzerts der "Stubete-Gäng" nach Abschluss des Snowbo-ard-Weltcups.

Aus der Davoser Gerüchte-Küche



Direktor des Turmhotels Victoria, Ralph Pfiffner, "verschlägt": Im Hotel Bündnerhof wird er an der Seite von Guggi und Steffi Flury Restaurant-Chef. Hoppla!



Endlich zeichnet sich ab, wohin es den langjährigen Wer wird Nachfolger von Werni Seiler im "Bolgen Pla-Direktor des Turmhotels Victoria, **Ralph Pfiffner**, "ver-za"? Nach dem "Probe-Arbeiten" am Weltcup hat sich Jatzhütten-Legende Kudi Bachmann entschlossen, das "Bolgen-Plaza" zu übernehmen. Ein mutiger Entscheid!



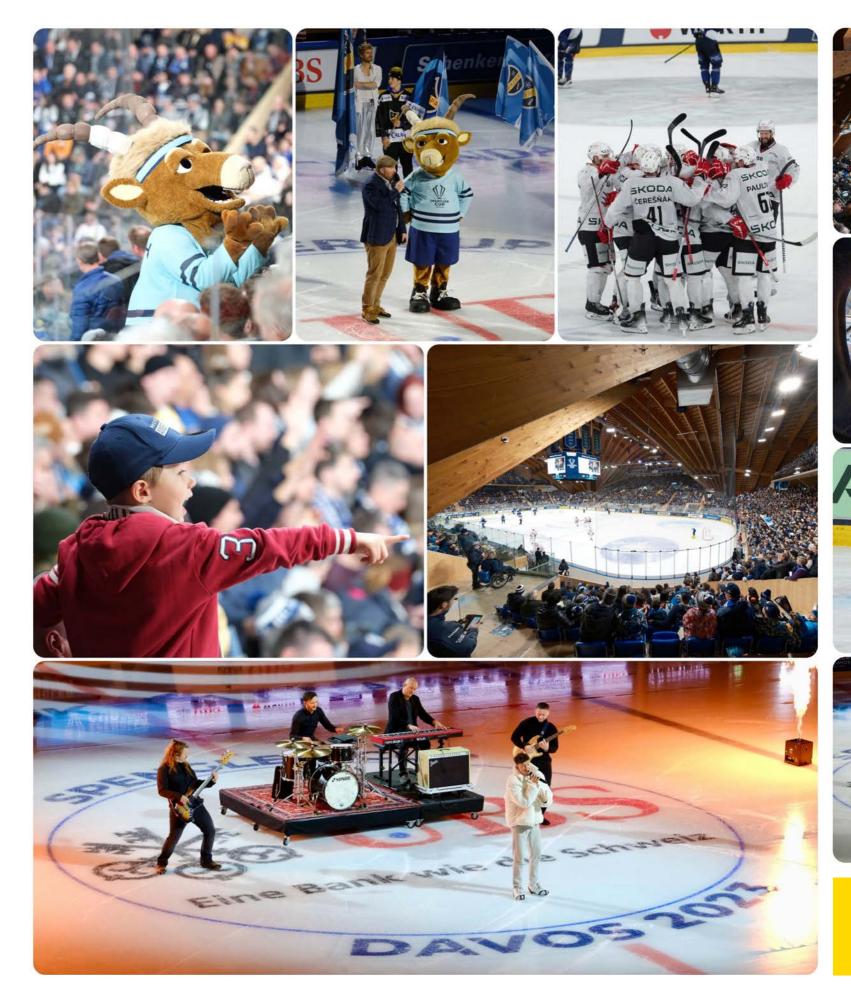


Alles war gerüstet für den Spengler-Cup-Ansturm: Hockey-Tempel, Fanzelt und VIP-Lounges

Foto snow-world.ch / Marcel Giger

32

Faszination Spengler Cup - Die Bilder der Eröffnungszeremonie vom Dienstag und der Gereichten der Eröffnungszeremonie vom Dienstag und der Gereichten der Eröffnungszeremonie vom Dienstag und der Gereichten der Gereic





- ein Publikumsmagnet des Eröffnungsspiels Ambri-Piotta - Pardubice 2:3 n.V.

Fotos snow-world.ch / Marcel Giger

















Seit 30 Jahren jede Woche frisch ab Presse

Täglich: www.gipfel-zeitung.ch



Reiseangebote 2024









Wellness & Genuss 10-24. März & 7.-28. April 2024 Frühlingserwachen in Meran

4 für 3 Übernachtungen/Genuss-HP 4*-Wellnessresort, pro Person, Basis Doppelzimmer ab CHF 990.-

Badeferien Oman ab 08. Mai 2024 Karibik des Orients

7 Übernachtungen/HP im Shangri-La Barr Al Jissah, inkl. Flug ab Zürich, für 2 Erwachsene & 1 Kind

ab CHF 5'890.- (Verlängerung möglich)

Korfu 06.- 11. Mai 2024

Perle im Ionischen Meer

5 Übernachtungen/HP im **** Beach Resort, inkl. Flug ab Zürich, pro Person, Basis Doppelzimmer

ab CHF 1'240.- (Verlängerung möglich)

Rundreise Marokko 11.-20. Mai 2024

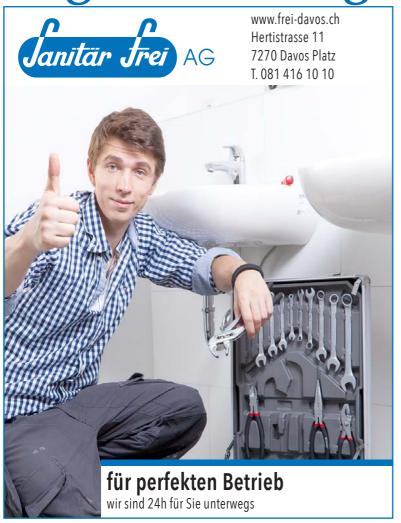
Riads, Kamele, Meer und Wüste

10 Übernachtungen/HP, Unterkünfte, Guide, Fahrer ohne Flug, pro Person

ab CHF 1'690.- (Änderungen möglich)

Schnell buchen, da Angebote begrenzt! Oder stöbern Sie auf www.eto-travel.ch

Regionaler Liegenschafter 45'000 Leserkontaktel kt



- **Fideris:** Zu vermieten ab sofort oder n.V. **unmöblierte 2-Zi.-Whg.** im Parterre. Weitere Infos: **Tel. 079 612 16 90**
- Suchen für unseren Chefkoch während der Wintersaison, vom 1.12.23 bis zum 31.3.24 Studio oder kl. Appartement, auch 1.5 Zi.-Whg in Davos möglich. 081 413 56 49 / 079 324 93 42

Fundgrube

- Zu verkaufen: **Mitsubishi Colt 1.3**, 5 Plätze, Farbe rot mét, mit Kupplung, 8 Felgen, 79 000 Km, Benzin ca. 8 Lt./100 Km, ab MFK 4.9.23, VP: 8000 Fr. (NP: 22 000 Fr.) **Tel. 079 777 08 38 (Klosters)**
- Videokassetten digital: Ich transferiere Ihre Kassetten zu günstigen Preisen auf DVD oder USB-Stick. Alle Arten: VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und Mini-DV. So können Sie Ihre wertvollen Erinnerungen wieder anschauen, und platzsparend ist es auch!

Walter Bäni 079 723 84 42

www.frei-davos.ch

• Div. Kleider und Hilfsmittel für Neugeborene bis ca. einjährige Babies gratis oder sehr günstig abzugeben, z.B. neuer Schoppenwärmer, Baby-Sitz, div. Kleider u.v.a.m. Tel. 079 629 29 37

Kleinanzeigen 50 Fr. pro Ausgabe max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile
Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag
stecken und schicken an:

Gipfel Zeitung, Postf. 11, 7270 Davos Platz



Wir suchen IMMOBILIEN in Davos und Klosters

Für unsere Kundinnen und Kunden sowie für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich. Wir freuen uns auf Ihre Angebote!

Telefon 071 222 17 77 / 078 752 74 58 info@muellerfamilyoffice.ch www.muellerfamilyoffice.ch

Müller Family Office AG

Neugasse 1 9000 St. Gallen Niederlassung Davos Promenade 148 7260 Davos Dorf









Zahnarzt Dr. Christopher Schramm freut sich, die Patienten in seiner neuen Praxis an der Mattastrasse 9 (hinter Argo) zu empfangen.







Mattastrasse 9 (hinter Argo), Davos Platz

...Zahnschmerzen?

...Zahnfüllung?

...Zahnkrone?

...Brücke?

...Prothese?

...Implantate?

...feste Zähne an einem Tag

Wir sind für Sie da! Rufen Sie uns an: 076 20 28 22 6

Jede Woche druckfrisch und tägliche News aus der Gipfel-Region auf <u>www.gipfel-zeitung.ch</u>

Regionaler Arbeitsmarkt über 45 000 Leserkontakte! auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Wanted

• **Physiotherapeut/-in** mit eigenem ZSR-Nr. für Physiotherapiepraxis gesucht. Pensum 60 – 80 %. Praxis-Übernahme möglich. Kontakt: **Tel. 076 558 47 57**



Suchst du ab sofort oder möchtest du dir schon jetzt eine Jahresstelle nach deiner Wintersaison sichern? Das junge, dynamische Alpina-Team sucht Verstärkung im Service.

Service-Mitarbeiter/-in 100 %
Dann melde dich jetzt an:
info@alpina-schiers.ch oder
telefonisch bei Philipp: 081
328 12 12 Wir freuen uns auf
Deine Kontaktnahme.





Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auf kommenden Winter 23/24

Taxichauffeure

für Nachtschicht
in Vollzeit sowie Aushilfen fürs
Wochenende
Bitte nur Anfragen mit
Führerausweis Kat. B, Eintrag 121,
gute Deutsch Kenntnisse.
Bewerbungsunterlagen an:

Gotschna Taxi GmbH Grischunaweg 8 7250 Klosters oder

oder rufen Sie uns an: **079 410 20 93**



Hier finden auch Sie Ihren neuen Kadermann oder Ihre neue Kaderfrau aus der Gipfel-Region

Housekeeping mit Entwicklungspotenzial (bis zu 100%)

Ihre Arbeiten sind erweiterbar vom Housekeeping über Facility Management- oder bis hin zu Eventmanagementaufgaben.

Dein Arbeitsplatz:

- Villa im schönsten alpenchic Design in der Davoser Umgebung mit mehr als 12 Zimmer (5 Schlafzimmer, Wellness, Fitness, Swimming Ponol, Weinkeller, Barbereich, Billiard etc.
- Grundsätzlich wird die Location für die Familie genutzt (zwei Kinder, 3 und 8 Jahre)
- Ergänzend werden Events veranstaltet

Das wird Dein Aufgabengebiet:

- Periodische Grundreinigungen
- Tägliche Reinigung und Pflege insbesondere der hochwertigen Möbel und Materialien
- Waschen und Bügeln
- Entsorgungen

Ergänzende Aufgaben sind:

- Kochen
- Einkaufen
- Leichte Aussenarbeiten wie Terrassenpflege und Facility Management
- Gelegentlich Babysitting (Kinder im Alter von 3 Jahren und 8 Jahren)
- Dekorative und gestalterische Aufgaben

Optionale (sofern reisebereit) Aufgaben sind:

- Regelmässige Reinigung der Villa am Bodensee
- Permanente Unterstützung mit Housekeeping Tätigkeiten an den weiteren Immobilienstandorten Südfrankreich und Bodensee während der Ferienzeiten
- Eventmanagement / Gästeservice / kochen von kreativen kleinen Köstlichkeiten und zubereiten von feinen Cocktails an der Bar
- Gartenpflegearbeiten

Das bringst Du mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Hotelfach oder im hauswirtschaftlichen Bereich
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position
- Dienstleistungsorientiertes Denken und Handeln
- Hohe Sozialkompetenz
- Sprache: Deutsch oder Englisch
- Gute MS Office Kenntnisse

Darauf darfst Du Dich freuen:

- Interessante und abwechslungsreiche Arbeitsstellung in schönster Umgebung
- Faire Vergütung und geregelte Arbeitszeiten
- Familiäre Atmosphäre
- Individuelle Entwicklungsmöglichkeit

Worauf wir uns freuen:

- Sie überzeugen durch Herzlichkeit, Teamgeist, Liebe zum Detail, hohe Eigenverantwortlichkeit, ausgeprägte Neigung zu Sauberkeit und Ordnung
- Belastbarkeit, Flexibilität, Durchsetzungskraft, Organisationstalent und Qualitätsbewusstsein

Arbeitsbeginn 1. Januar 2024 oder n.V. Arbeitspensum je nach Aufgabenbereich zwischen 40% und 100% (bei mehr als 60% inkl. Reisebereitschaft).

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann richte Deine Bewerbungsunterlagen bitte per Mail an: Artina Abdurahimi,

artina.abdurahimi@dm-international.com



Neujahrswettbewerb: Wo präsentiert sich diese prächtige winterliche Parkanlage? Mailen Sie uns den Namen des Parks auf info@gipfel-zeitung.ch. Unter den richtigen Lösungen wird ein Nachtessen für 2 Personen (Wert 300 Fr.) verlost. Viel Glück.

Hilfe bei Stress & Belastungen



Fühlen Sie sich **gestresst, müde** und **schlafen** Sie nicht gut, haben Sie schwere **Schicksalsschläge** erlitten, haben Sie Blockaden, körperliche Beschwerden, Unverträglichkeiten oder möchten Sie IhrPotenzial endlich leben?

Hat Ihr Kind Probleme in der Schule (Selbstbewusstsein, Konzentration, Nervosität, Stress in Prüfungen/Aufnahmeprüfungen/Autofahrprüfungen, Blackouts, Mobbing/Streit, nicht gern Hausaufgaben machen, ...) oder war die Geburt schwierig?

Die Kinesiologie kann Sie und/oder Ihr Kind dabei unterstützen und Ihnen wieder mehr Freude und Leichtigkeit vermitteln.

Seit 2017 arbeite ich, nebst meinem Beruf als Gymnasiallehrerin, mit grosser Freude in meiner Kinesiologie- und Coachingpraxis in Davos. Kontaktieren Sie mich bei Bedarf. Ich freue mich auf Ihr telefonisches Erstgespräch, das kostenlos ist, oder auf Ihr Mail.

Patricia Schmed-Sialm, Obere Str. 61, 7270 Davos Platz

Tel. 079 816 11 78; www.kinesiologieschmed.ch/de

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren



A-Z Bettwarencenter[°]

Talstrasse 25. 7270 Davos-Platz Tel. 079 221 36 04 christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin! 





Ofen Welten

Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen











Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in's 2024

Wünscht das Team der Ofen Welten + Luzi Kaminbau Küblis. Ein herzliches Dankeschön für das entgegen gebrachte Vertrauen, verbunden mit unseren besten Wünschen für das neue Jahr.



Urs Tobler geht nach 19 Jahren Leiter des Zentrums Guggerbach in Pension

«Zentrum Guggerbach ist Wohn- und Lebensort»

"Danke für die unvergessliche Zeit", sagt Urs Tobler anlässlich seines Abschieds als Leiter des Zentrums Guggerbach. "19 Jahre voller Hausforderungen, schöner Erfolge, vollgepackt mit vielen Highlights und wunderschönen Begegnungen liegen hinter mir. Ich habe viele interessante Menschen kennen- und schätzen gelernt!"

Urs Tobler fährt bei seiner persönlichen Bilanz weiter: "Die 19 Jahre Guggerbach fühlen sich an als hätte ich die Leitung «erst» übernommen. Es war eine inspirierende Arbeit, bei der mir die Bewohnerinnen und Bewohner ans Herz gewachsen sind. Auch das Mitwirken der Kirchen, der Vereine, der Musikanten, den Freiwilligen u.v.m. waren stets Highlights im Wochen-, Monatsoder Jahresprogramm.

Das Zentrum Guggerbach war in den vergangenen Jahren immer voll belegt, die Umsetzung der Strategie und meiner Zielsetzungen ist in all diesen Jahre sehr erfolgreich gelungen. Ich hatte sehr kompetente, fleissige Mitarbeitende an meiner Seite. Erwähnen möchte ich vor allem Ruth Wilhelm. Mit ihr habe ich unter anderem das Qualitätsmanagement ISO-Norm aufgebaut und den Erweiterungsbau «Calamares» erfolgreich und ohne Belegungseinbussen durchgezogen.

Ich führte das Zentrum Guggerbach Davos nicht primär als Institution der Pflege, sondern als Wohn- und Lebensort, in dem die Pflege und Betreuung integriert ist.

Eher zufällig übernahm ich im Mai 2004 die Heimleitung, ich führte eine Rehaklinik, war u.a. Leiter Personal und Admi-





Li. Urs Tobler mit Bewohnerin Minah Heimgartner. – Rechts: Anlässlich eines Gartenfestes im Guggerbach Urs Tobler trinkt mit Meierhans und Dachauer ein Bier.



Eines der High-Lights in den 19 Jahren war zweifelsohne die Begegnung mit alt-Bundesrat Christoph Blocher, rechts Dekan Pfarrer Kurt Susak.



der Fliegerei – ehrlich gesagt wusste ich nicht, wie ein

meine berufliche Karriere in Hitti Marugg haben mir damals ihr Wissen weitergegeben.

Mit Stolz darf ich nun das nistration. Gestartet habe ich Meisser, Kurt Meierhans und Dezember 2023 kerngesund, rinnen und Bewohnern."

Urs Tobler mit Kunstmaler Werner Hofstetter Rollstuhl) und René Felix, zwei ehemalige Schulkollegen.

schuldenfrei und baulich in einem sanierten Zustand übergebem. und ich denke mit Altersheim funktioniert. Jakob Zentrum Guggerbach per 31. vielen zufriedenen Bewohne-